

Verkehrsberuhigung Umgebung Goldschlagstraße

**Informationsveranstaltung für Bewohner und
Gewerbetreibende
am 6. und 7. April 2016
in der Stadthalle E**

Ergebnisse der Tischgruppen und der schriftlichen Rückmeldungen

24.5.2016

Felix Beyer

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Zusammenfassung der Rückmeldungen zu den Varianten der Verkehrsorganisation	4
3. Zusammenfassung der Rückmeldungen zu den Maßnahmen der Straßenraumgestaltung	5
4. Zusammenfassung der Rückmeldungen zur Frage, was sonst noch wichtig ist	6
5. Dokumentation der Ergebnisse der Tischgruppen Bewohner	7
6. Dokumentation der Ergebnisse der Tischgruppen Gewerbetreibende	20
7. Dokumentation der Rückmeldungen per E-Mail	23

1. Einleitung

Bei Informationsveranstaltungen zum Thema Verkehrsberuhigung Umgebung Goldschlagstraße wurden den Bewohnern und den Gewerbetreibenden die ersten Vorschläge für eine neue Verkehrsorganisation im Gebiet zwischen Neubaugürtel, Felberstraße, Tannengasse und Märzstraße sowie Vorschläge für neue Gestaltungen des Straßenraumes präsentiert.

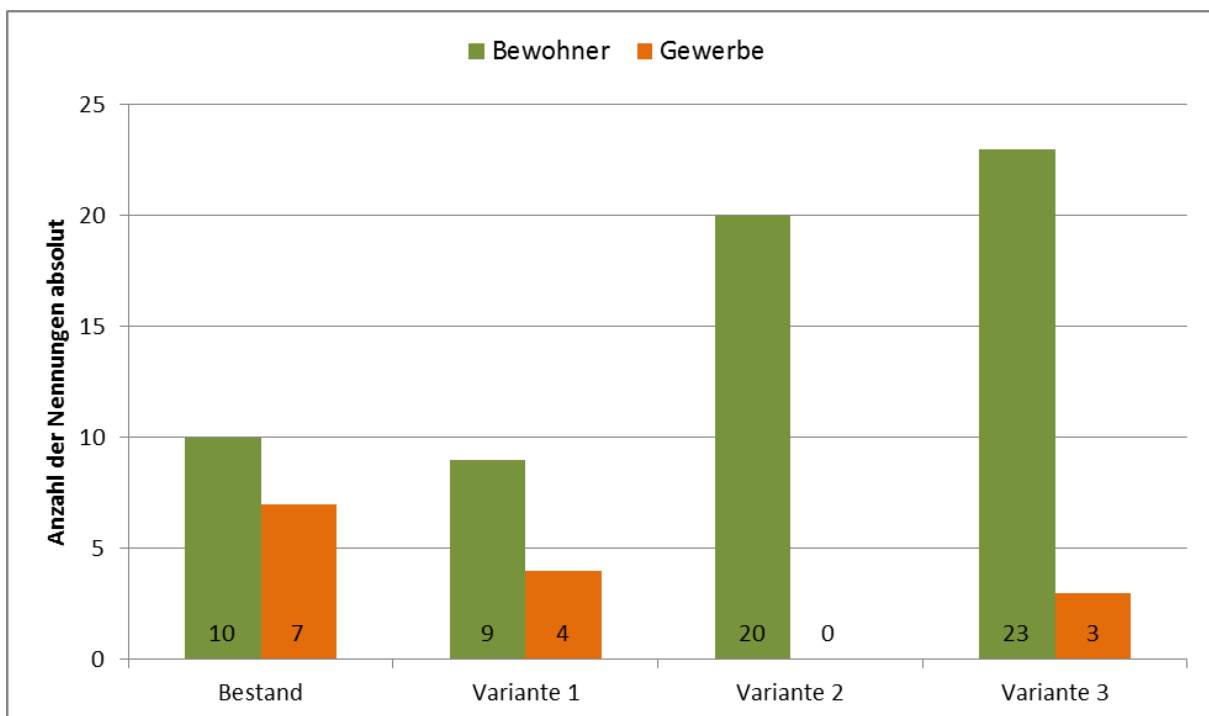
Im anschließenden Workshop wurden die Vorschläge diskutiert und die Rückmeldungen dazu abgefragt. Dabei nach den drei Themengebieten „Varianten Verkehrsorganisation“, „Maßnahmen Straßenraumgestaltung“ und „Was ist mit sonst noch wichtig“ unterschieden. Zusätzlich bestand die Möglichkeit per E-Mail seine Anregungen einzubringen.

Die Informationsveranstaltung für Bewohner wurde von ca. 110 Personen besucht. Am Workshop nach der Präsentation nahmen ca. 80 Personen teil. Die Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende wurde von ca. 15 Personen besucht.

2. Zusammenfassung der Rückmeldungen zu den Varianten der Verkehrsorganisation

Eine Verkehrsberuhigung des untersuchten Gebietes wird überwiegend positiv gesehen. Etwa 85 % der anwesenden Bewohner befürworten eine der Varianten zur Verkehrsberuhigung. Ca. 15 % der Anwesenden wollen lieber den Bestand beibehalten. Bei den Gewerbetreibenden spricht sich die Hälfte für eine neue Verkehrsorganisation aus, die andere Hälfte bevorzugt den Bestand (vgl. Abbildung 1)

Abbildung 1: Zustimmung zu den Varianten der Verkehrsorganisation



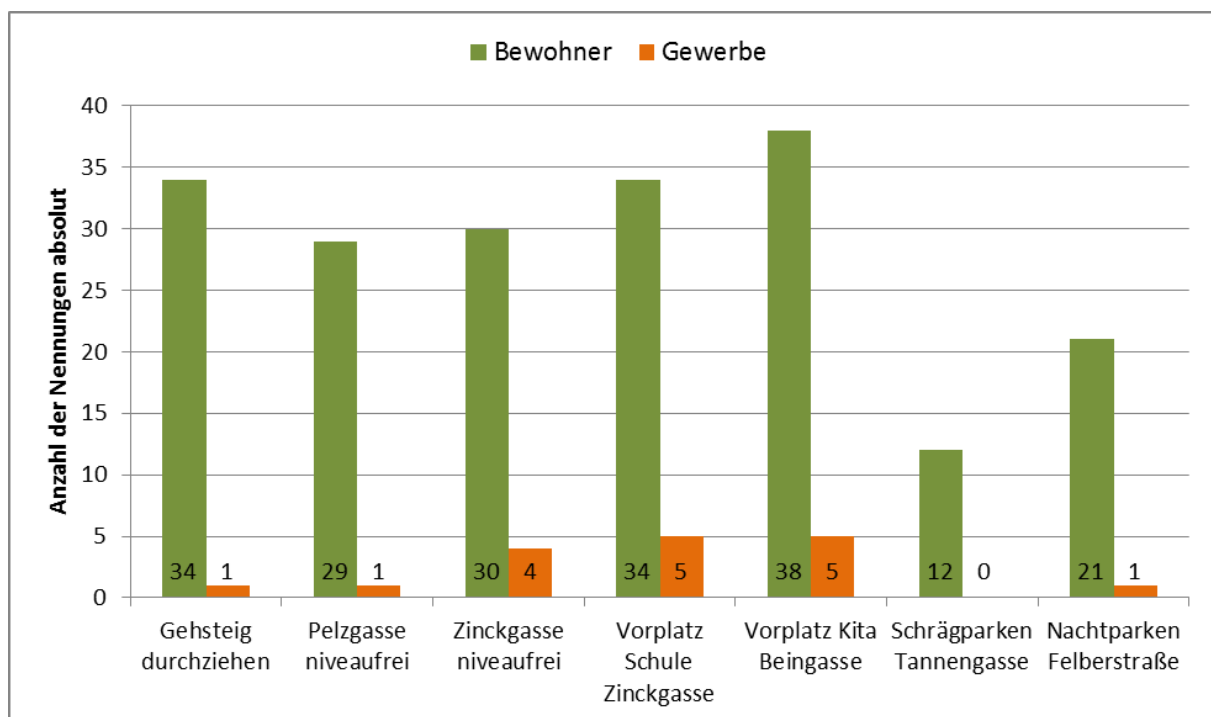
Die Mehrheit der anwesenden Bewohner tendiert zu einer starken Verkehrsberuhigung, die mit den Varianten 2 und 3 erreicht werden kann.

Zu den einzelnen Varianten gibt es noch zahlreiche Änderungsvorschläge. Besonders in Variante 3 wird eine neue Durchzugsroute durch die Zinckgasse befürchtet. In Variante 2 wird eine Verlegung der Durchzugsroute Pelzgasse auf die Route Pelzgasse → Löhrigasse befürchtet.

3. Zusammenfassung der Rückmeldungen zu den Maßnahmen der Straßenraumgestaltung

Die größte Zustimmung der vorgeschlagenen Maßnahmen erhielten der Vorplatz für den Kindergarten in der Beingasse, die Erweiterung des Schulvorplatzes in der Zinckgasse sowie das konsequente Durchziehen der Gehsteige um das Gebiet. Auch die neue Straßenraumgestaltung in Teilen der Pelz- und Zinckgasse erhält eine hohe Zustimmung. Die neuen Schrägparkplätze in der Tannengasse und das Nachtparken in der Felberstraße werden deutlich weniger gefordert, zum Teil gibt es auch Stimmen dagegen (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Zustimmung zu den Vorschlägen der Straßenraumgestaltung



Generell gab es für die Gestaltung der Straßenräume eine starke Forderung nach mehr Begrünung in allen möglichen Formen (Bäume, begrünte Baumscheiben, Fassadenbegrünung, Hochbeete...).

Auch die Schaffung von kleinräumigen Aufenthaltsbereichen vor allem vor Einrichtungen für Kinder wurde wiederholt gefordert.

Es herrscht überwiegend der Eindruck, dass die Kfz-Parkflächen im Allgemeinen nicht ausgelastet sind und es Spielräume für eine andere Nutzung der Flächen gibt. Nur vereinzelt werden mehr Stellplätze gefordert (z.B. Löhrgasse). Dies wird auch daran deutlich, dass die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Kfz-Stellplätzen in der

Tannengasse und der Felberstraße im Vergleich zu den anderen vorgeschlagenen Maßnahmen deutlich geringer ist.

Die Einrichtung von neuen Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten und Begrünung wird einerseits sehr positiv gesehen. Auf der anderen Seite bestehen Ängste, dass die neuen Räume, durch ortsfremde Personengruppen aus dem Umfeld des Westbahnhofes und des Gürtels genutzt werden und es dadurch zu nächtlichen Störungen und Verschmutzungen kommt.

Eine Angleichung des Fahrbahnniveaus in der Zinckgasse und in der Pelzgasse wird einerseits positiv gesehen, andererseits gibt es aber auch die Befürchtung, dass die vorgeschriebene Parkordnung nicht eingehalten wird und dadurch Fußgänger behindert und gefährdet werden.

4. Was ist sonst noch wichtig?

Es wurde oft thematisiert, dass auch die Märzstraße mehr verkehrsberuhigt werden sollte. Durch weniger Kfz-Verkehr würde auch die Straßenbahn weniger behindert werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Erweiterung des untersuchten Gebietes bis zur Hütteldorfer Straße vorgeschlagen. Da auch in den vorgeschlagenen Varianten zwischen Märzstraße und Hütteldorfer Straße bereits Änderungen vorgeschlagen wurden.

Die Kreuzung Märzstraße - Beingasse stellt in Verbindung mit den Straßenbahnhaltestellen eine wichtige Kreuzung für den Fußgängerverkehr dar und sollte so gestaltet werden, dass Fußgänger sicher queren können.

Weiters sollte das Einhalten der Tempolimits im gesamten Gebiet stärker kontrolliert werden.

Die Ampeln an den Gebietsgrenzen (z.B. Querung Neubaugürtel, Querung Felberstraße) sollten für Fußgänger im Regelumlauf geschaltet werden und nicht nur bei Anmeldung. Außerdem sollten die Grünphasen länger und die Wartezeiten kürzer sein.

Neben der Forderung nach mehr Begrünung und mehr Sitzgelegenheiten werden auch mehr Fahrradabstellplätze gefordert.

5. Dokumentation der Ergebnisse der Tischgruppen Bewohner

Tisch 2

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 6 Variante 1: Variante 2: Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: Pelzgasse niveaufrei: Zinckgasse niveaufrei: Schulvorplatz Zinckgasse: Vorplatz Beingasse: Parken Tannengasse: Parken Felberstraße:	
Bestand!! alternativ Variante2	Ampel Märzstraße - Beingasse Kindergartenabholung um 14:00 od. 15:00 Uhr mit Auto!	30erzone von Kirche bis Gürtel
		Ampel Märzstraße - Beingasse

Tisch 4

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: Variante 2: West: 4 Variante 3: Ost: 2	Anzahl Punkte Gehsteig: 3 Pelzgasse niveaufrei: 3 Zinckgasse niveaufrei: 2 Schulvorplatz Zinckgasse: 3 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: 1 Parken Felberstraße: 5	
Sackgasse nachteilig beim Parkplatz suchen	Nach Möglichkeit: Grüngestaltung	Ampel Beingasse – Märzstraße
Tannengasse: Einbahn hinunter ab Polizei (oben bei Goldschlagstraße Gegenverkehr)	Ecke Beingasse / Goldschlagstraße → Verschönern (Sitzplatz) bei Mülltonnen	Zuerst Verkehrsorganisation lösen, dann Gestaltungsmaßnahmen setzen
Anlieferung muss funktionieren		(kein verlorener Aufwand)
Für Variante 2 spricht: kurze Zu- / Abfahrt Gewerbebetriebe wenige bauliche Maßnahmen		Radfahrer Goldschlagstraße bergab nicht zu schnell (Kinder, querende Autos)
Löhrigasse: wird noch gefahren, obwohl es zeitlich nichts bringt (bleibt das?)		
Westseite: Variante 2 sehr positiv Ostseite: Variante 3 besser		
Zinckgasse - Goldschlagstraße – Pelzgasse als FUZO (Zufahrt Anrainer)		

Tisch 5

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: Variante 2: 1 Variante 3: 7	Anzahl Punkte Gehsteig: 5 Pelzgasse niveaufrei: 4 Zinckgasse niveaufrei: 4 Schulvorplatz Zinckgasse: 4 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße: 3	..
+ Sackgasse Tannengasse, einzige Möglichkeit für Verkehrsberuhigung dort	Weniger Stellplätze, mehr Bäume Es gibt genug Stellplätze und Garagen Einzelne Stellplätze zu Pflanzinseln gestalten	Verbindungsampel zwischen Pelzgasse und Westbahnhof, längere Grünphase für Fußgänger
Variante 3: Sackgasse südlich Pelzgasse endet schon <u>vor</u> den Bäumen (ÖNr. 6), der Rest (insbesondere um die Moschee) wird FuZo mit Lieferzeiten und -zonen	Mehr Grün (durchaus mit Pflegepartnerschaft, Vertrag mit der Stadt Wien) → ich wohne in der Pelzgasse 10 (unser Haus würde mit machen) z. B. Hochbeete, Fassadenbegrünung	Lieferzonen! statt in 2. Spur Radstellplätze vor jedem Haus statt an den Baumbügeln! Nördliche Zinckgasse Kiss & Ride-Zone und FuZo wegen Schulen!
Variante 3 geht nicht weit genug, wenn Pelzgasse / Zinckgasse für Fußgänger möglichst attraktiv sein soll Pelzgasse braucht dann großen Wendeplatz, wenn sie Einbahn ist	<u>Alle</u> Einbahnen für Fahrradverkehr offen halten	Abstellräume für Fahrräder (geschützter Parkplatz für Fahrräder)
Variante 2 ohne Umdrehen der Löhrgasse	Begegnungszone → besser als Fußball spielen vor der Schule Tischtennistisch	<u>Keine</u> zusätzlichen Schrägparker
Zinckgasse darf keine durchgehende Einbahn sein	Bäume in der Tannengasse	Wenn Schrägparken dann deutlich breitere Gehsteige und Bäume
Variante 3: ermöglicht eine Lebensqualität-Veränderung	Vorplatz Beingasse KIGA!	Längs“park“en ermöglicht gute Platznutzung durch unterschiedlich lange Kfz
Variante 3 mit gleichen Niveau Gehsteig und Fahrbahn Pelzgasse	Fahrradbügel vor Polizei	Mehr Begegnungsmöglichkeiten: Bänke und z. B. Schachtsche
	Umlaufende Gehsteige = super!	Fußgänger-Ampel-Phasen in Felberstraße verlängern
	Fahrradbügel vor BILLA / Hotel Stadthalle	Qualitätssicherung für Freiraumgestaltung

	Fassadenbegrünung durchgängig erlauben und Platz vorsehen (+ 1 m Gehsteig)	Freiraumgestaltung auch vorstellen
	Wozu hat die Wohnstraße Pelzgasse Zebrastreifen und FußgängerInnen-Ampel? (bei Felberstraße) Wie melden sich RadfahrerInnen an?	Fußgängerampel Hackengasse und Pelzgasse über Felberstraße, Intervalle verkürzen
	1 Baum wo immer es möglich ist!	Fahrradabstellplatz vor Pelzgasse 10 (Die Bewohner haben fast alle Fahrräder und fast keine Abstellmöglichkeit!)
	Mehr begrünte Flächen Erhebung (<i>Anm. Aufpflasterung</i>) entfernen in der Pelzgasse	
	Sportgeräte; Ballkäfig in Zinckgasse bei Goldschlagstraße (Schule!)	
	Sonnige Bänke	
	Niveaufreie Pelzgasse = SUPER Bäume pflanzen und ½ Teil zur Goldschlagstraße vielleicht ganz beruhigen	
	Mehr Schanigärten ganzjährig!	

Tisch 6

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: Variante 2: 6 Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: 3 Pelzgasse niveaufrei: 1 Zinckgasse niveaufrei: 2 Schulvorplatz Zinckgasse: 2 Vorplatz Beingasse: 6 Parken Tannengasse: 3 Parken Felberstraße:	..
		<p>Bewohner Pelzgasse 2 (alle 4 Fenster gehen in die Felberstraße!!)</p> <p>1) Bus Haltestelle für Graz-Bus und sonstige Touristen-Busse – bis zu 3 Busse gleichzeitig – Motor läuft – wird auch oft gehupt, auch um 6:00 Uhr früh. Verlegung der Haltestelle hinter das Parkhaus??</p> <p>2) Fußgängerübergang zum Bahnhof: in beiden Fahrrichtungen sind Blindenstreifen, die <u>erhaben</u> und nicht untersetzt sind. Daher ist die Lärmentwicklung der darüber fahrenden Autos extrem hoch</p>
		<p>Versiegelung der Straßen aufheben, mehr Grünflächen, Bäume für die Beingasse!</p>
		<p>Mehr Grün in der Pelzgasse ist gut, Bänke etc. sind nicht erwünscht wegen der Gefahr nächtlicher Lärmbelästigung</p>
		<p>Fern-Bus Parkplatz weg</p>

Tisch 7

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: 2 Variante 2: Variante 3: 3	Anzahl Punkte Gehsteig: 3 Pelzgasse niveaufrei: 2 Zinckgasse niveaufrei: 3 Schulvorplatz Zinckgasse: 5 Vorplatz Beingasse: 3 Parken Tannengasse: 2 Parken Felberstraße: 3	..
Achtung: bei Variante 3 würde die Zinckgasse zur Durchzugsstraße!	Niveaugleiche Pelzgasse ist ein großartige Sache!	Alle finden es sehr wichtig, dass Kinder und ältere Leute mehr Platz bekommen Schule, KIGA → Vorplätze mehr Platz!
Durchzugsverkehr Pelzgasse <u>effektiv</u> stoppen (nicht wie Variante 2!)		Einzelwunsch: Hort Ecke Hackengasse / Goldschlagstraße soll 1 Parkplatz zur Verfügung bekommen für die Kinder zum Spielen / Gestalten z. B. Boot-Idee
		Obstbäume, Begrünung mit effektiven, abwechslungsreichen Maßnahmen
		Mehr Spielbereich für Kinder bis Teenager
		Pro Häuserblock eine Sitzbank für ältere Personen und Mütter mit Kindern, wo Baum oder begrünt ist und Radabstellplatz
Variante 2 → NO GO! Gründe: Zinckgasse = Wohnstraße, Schule von Süd und von Nord dann Ausgang zu Hackengasse = TRICHTER → STAU!		Mehr Grün! mit dem richtigen Konzept (z. B. Beete erhöht) jetzt: zu wenig, nur Goldschlagstraße hat Bäume; großer Effekt an Lebensqualität, zu viele parkende Autos
Bei Variante 1: Autofahrer Felberstraße in Richtung City links abbiegen zu Hackengasse verhindern! Insel Felberstraße verlängern		Den Raum von 1 – 2 Parkplätzen für anderes nutzbar machen, z. B. Spielplatzangebot (muss Normen erfüllen), Platz für Hort z. B. im Bereich nach außen zu erwerben
		Einhaltung der 30er-Beschränkung in der Märzstraße zwischen Beingasse und Hackengasse kontrollieren (Autos rasen oft durch)

Tisch 8

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 2 Variante 1: Variante 2: 1 Variante 3: 1	Anzahl Punkte Gehsteig: 1 Pelzgasse niveaufrei: 2 Zinckgasse niveaufrei: 2 Schulvorplatz Zinckgasse: Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße:	
Problem Variante 2: Taxi-Route, Pelz-Gold-Löhr weiter offen	Vorplatz KIGA: gute Idee oder breiter Gehsteig	Kontrolle: 30er Zonen Wohnstraße
Tannengasse soll offen bleiben	Bodenschwellen: bei den Einfahrten ins Grätzl, vor Kurven	Radarbox Märzstraße
Märzstraße nordwärts in der Beingasse abbiegen		Waffengeschäft braucht kein Mensch!
Variante 1: Beingasse Einbahn umgedreht = mehr Verkehr bei Kreuzung zu Märzstraße		

Tisch 9

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: Variante 2: Variante 3: 4	Anzahl Punkte Gehsteig: 3 Pelzgasse niveaufrei: 2 Zinckgasse niveaufrei: 2 Schulvorplatz Zinckgasse: 2 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: 1 Parken Felberstraße: 1	
Parkprobleme durch gewerbliche (Hotelgäste) Parker	Beingasse: gleiches Straßenniveau	Umsetzung der Verlegung der Felberstraße
Wir sehen kein Parkplatzproblem für Anrainer	Beingasse: Bauminseln	Mobile Zulassungsstelle für Motorradfahrer an warmen Abend am Wochenende
Problem Varianten: Märzstraße nicht beachtet → die Märzstraße ist keine Durchfahrtsstraße		30er Kontrolle in Märzstraße
		Mehr Polizeifußstreifen
		Mehr Mistkübel im Reithofferpark
		Problem: Motorradfahrer Märzstraße (Cafe Verona) – Clublokal Crazy Bikes Vienna → Parkverbot Motorradfahrer Bereich Lokal?
		Mehr Grün mehr Bänke
		Reithofferpark: Hundezone wird nicht eingehalten Hundezone = Gesamter Park

Tisch 10

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: 2 Variante 2: 2 Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: Pelzgasse niveaufrei: Zinckgasse niveaufrei: Schulvorplatz Zinckgasse: 3 Vorplatz Beingasse: Parken Tannengasse: Parken Felberstraße:	
Änderungen Löhrgasse bitte Einbahn nach Norden! Linksabbiegeverbot aufheben in die Goldschlagstraße (Variante 2)		
Variante 2 ok Variante 3 ohne Rechtsabbieger Löhrgasse - Märzstraße Löhrgasse		
Variante 1: Beingasse und Tannengasse werden durch Einbahnänderungen beruhigt (2 am stärksten befahrenen Straßen!)		
Variante 1: Abfahren aus Goldschlagstraße / Beingasse nach Norden und Süden möglich		
Variante 3 nur ohne Rechtsabbiegeangebot Märzstraße		
Variante 1: Beingasse nördlich Märzstraße beim alten Bestand lassen! Genauso Tannengasse nördlich Märzstraße		
Variante 1: mögliche Begrünung in Pelzgasse, Zinckgasse, Goldschlagstraße		
Dringend mehr Parkplätze Löhrgasse / Goldschlaggasse		

Tisch 11

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: 2 Variante 2: 4 Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: 5 Pelzgasse niveaufrei: 4 Zinckgasse niveaufrei: 4 Schulvorplatz Zinckgasse: 4 Vorplatz Beingasse: 2 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße: 4	
Keine neuen Durchfahrtsmöglichkeiten Zinckgasse (Variante 3 + Variante 2)	Kein weiterer Verlust von Parkplätzen – 20 bereits in unterer Goldschlagstraße!	Wohnstraße Goldschlagstraße gleichzeitig Radstraße !!?
Keine Sackgassen (6 x)	Keine Bänke ziehen Sandler an	Sackgasse nicht zu Ruhezone für Kriminalität
Variante 2 eingesch. Einbahn Felbergasse – Löhrigasse umdrehen Abbiegeverbot Goldschlagstraße in Löhrigasse Richtung Märzstraße	Baumscheiben nicht so wie Goldschlagstraße / Gürtel	Stromtankstelle !!?!?
Keine Variante 3!		<u>Keine</u> Niveauanhebung, sonst sind alle Flächen verparkt
Keine Sackgasse südliche Tannengasse, Stattdessen Einbahn Richtung Felberstraße		Platz für Kinder / ältere Leute KIGA, Schule mehr Platz mehr Abstellplätze für Fahrräder
		Ampel Goldschlagstraße / Neubaugürtel: Fixbetrieb statt Druckknopf und Bewegungsmelderbetrieb!

Tisch 13

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 2 Variante 1: Variante 2: 2 Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: 3 Pelzgasse niveaufrei: 2 Zinckgasse niveaufrei: 2 Schulvorplatz Zinckgasse: 3 Vorplatz Beingasse: 3 Parken Tannengasse: 1 Parken Felberstraße:	
von der Löhrgasse zum Inneren Gürtel? Variante 2 und 3 sonst muss man 7 Ampel! bis zur Mariahilfer Straße	Begegnungszone Zinckgasse, Pelzgasse, Goldschlagstraße Zone für Kinder!	Öffentliche WCs!
Änderungen erwünscht, aber keine dieser Varianten		Fahrradabstellplätze
Bestand beibehalten		Mehr Bänke im öffentlichen Raum
Variante 3 ohne Durchzugsverkehr in der Zinckgasse		Mehr Ampeln
		Temposchwellen auf Schulwegen
		Keine Sackgassen
		Anrainerstellplätze und Gewerbestellplätze
		Mehr Grün im öffentlichen Raum
		Radweg (Goldschlagstraße) verbessern, kennzeichnen und sichtbar machen

Tisch 14

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: Variante 2: Variante 3: 5	Anzahl Punkte Gehsteig: 4 Pelzgasse niveaufrei: 5 Zinckgasse niveaufrei: 5 Schulvorplatz Zinckgasse: 4 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße: 1	
Probleme Variante 3: neue Durchzugsvariante Zinckgasse	Maßnahmen: Niveaufreiheit Trennung Rad- und Fußweg zwischen Pelzgasse und Zinckgasse	Mehr Lebensraum als Verkehrsraum
Variante 3: Problem Zinckgasse Variante 1: Diagonalsperre und Beingasse		Mehr Grünflächen statt Parkplätze
Option 1: durch Diagonalsperre Beingasse, Goldschlagstraße Verbesserung		Gehsteigbreite Goldschlagstraße zwischen Pelz und Löhrgasse durch Schrägparker oft eingeschränkt
Problem Variante 1 Beingasse ist an der Felberstraße die einzige Quermöglichkeit von N nach S Konzentration vom Verkehr!		

Tisch 17

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 2 Variante 1: 3 Variante 2: Variante 3: 1	Anzahl Punkte Gehsteig: 4 Pelzgasse niveaufrei: 4 Zinckgasse niveaufrei: 4 Schulvorplatz Zinckgasse: 4 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: 4 Parken Felberstraße: 4	
	Mehr Grün, mehr Bäume	Fußgängerampel Pelzgasse – Westbahnhof automatische Schaltung (nicht Knopfdruck), längere und schnellere Grünphasen
	Stehlampen mit Begrünung eventuell mit Sitzplatz	Kein Waffengeschäft in der Nähe von Schulen
	Vertikalbegrünung	Märzstraße nicht für Verkehrsberuhigung vergessen Jetzt → Laut und Schnellstraße
	mehr Sitzgelegenheiten	Räume / Plätze schaffen für Bevölkerung → Bänke sind keine Patentlösung
	Niveaufreie Straße und versetzte Fahrspur (zur Geschwindigkeitsverlangsamung)	Keine Platzverschwendung durch Gastgärten in diesem Bereich
		Keine Angst vor Maßnahmen gegen Autos

6. Dokumentation der Ergebnisse der Tischgruppen Gewerbetreibende

Tisch B1

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: Variante 1: 3* Variante 2: Variante 3: 2	Anzahl Punkte Gehsteig: Pelzgasse niveaufrei: Zinckgasse niveaufrei: Schulvorplatz Zinckgasse: Vorplatz Beingasse: Parken Tannengasse: Parken Felberstraße:	
*Vorschlag: Variante 1/B Einbahn umdrehen! Vom Gürtel Einfahrt in die Goldschlagstraße ermöglichen Löhrgasse nach oben und unten befahrbar		Kritisch zu sehen: Grünflächen zwischen den Parkplätzen sind mit Sand verdichtet → hohes Schmutzaufkommen und un schön
Nein zu Totalsperren wegen Sicherheitsbedenken		Neubaugürtel: Kurzparkzone täglich Mo. – So. ab 11:00 – 19:00 Uhr vorher Ladezone 7:00 – 11:00 Uhr, Parken von 19:00 – 7:00 Uhr für Bewohner
Variante 2: aus Hackengasse in Felberstraße stadtaus- und einwärts		Regelbetrieb für die Ampeln Pelzgasse und Goldschlagstraße
Kritik: Zufahrt zum Inneren Gürtel ab Felberstraße / Löhrgasse muss leicht möglich sein		Kreuzung Goldschlagstr. – Löhrgasse als Begegnungszone/ Veranstaltungszone mit Springbrunnen gestalten

Tisch B2

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 2 Variante 1: 1 Variante 2: Variante 3:	Anzahl Punkte Gehsteig: Pelzgasse niveaufrei: Zinckgasse niveaufrei: Schulvorplatz Zinckgasse: 1 Vorplatz Beingasse: 1 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße:	
Dass Verbesserungen geplant sind	Sorge, dass Befahrbarkeit für Lkw nicht gegeben, auch Einfahrten in Garagen	Gesamtheitliche Sicht, alle Interessen sind zu berücksichtigen
Einbahndrehung Löhgasse wichtig und sinnvoll	Sorge, dass Lieferverkehr und Kundenverkehr eingeschränkt ist	Nord ↔ Süd-Verbindung wichtig → muss nicht direkt sein
Grundsätzlich: Verkehrsberuhigung und niedrigere Geschwindigkeiten positiv	Sorge, dass soziale Probleme entstehen (verschärft werden)	Tannengasse ist wichtige Verbindung (auch Garage)
Variante 2 gut, wenn Linksabbiegen von der Märzstraße in die Beingasse (nördl. Märzstr.)	Sorge, dass die Interessen der Gewerbetreibenden wenig Gewicht haben	Schweglerstraße = Problem wegen Staus
		Ampel bei Beingasse wegen Verkehrssicherheit
		Wunsch: Kontrolle und Einhaltung der Geschwindigkeiten

Tisch B3

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Anzahl Punkte Bestand: 5 Variante 1: Variante 2: Variante 3: 1	Anzahl Punkte Gehsteig: 1 Pelzgasse niveaufrei: 1 Zinckgasse niveaufrei: 4 Schulvorplatz Zinckgasse: 4 Vorplatz Beingasse: 4 Parken Tannengasse: Parken Felberstraße: 1	
Nicht mehr Verkehr auf der Märzstraße!	WC-Reithofferplatz Ecke Pouthongasse - Märzstraße	Doppelhaltestellen Beingasse und Schweglerstraße
Bestand sehr gut		eventuell sollte man das Geld in die Polizei investieren und nicht in neue Gestaltung
Tannengasse in beiden Richtungen offen lassen		Transparenz der Umbaukosten!
Zufahrt Pouthongasse und Nachbarn von Felberstraße muss möglich bleiben		
Zufahrt zu den Betrieben am Reithofferplatz muss bitte unbedingt weiter bestehen!		
Wenn Pelzgasse Einbahn Richtung Felberstraße, dann Löhr-gasse Einbahn Richtung März-straße		
Oder Beingasse von Felber-straße zur Märzstraße offen lassen und auch zur Hüttel-dorferstraße möglich lassen!		

7. Rückmeldungen per E-Mail

Bis zum Ende April 2016 sind 25 Rückmeldungen per E-Mail eingelangt. Die Inhalte sind nachstehend anonymisiert zusammengefasst:

Varianten	Maßnahmen	Was ist noch wichtig?
Tannengasse mit Sackgasse gut, da sonst Ausweichverkehr von anderen Routen	Parkplätze sind nie voll ausgelastet, daher Raum für Fußgänger, Bäume und Bänke nutzen. Randsteine entfernen und große Begegnungszone schaffen	Grünoasen oder Schwellen für die Hackengasse um Geschwindigkeiten und Durchzugsverkehr zu verhindern. Nächtliche Störungen durch Raser unterbinden. Nur Tempo 30 nicht genug. Nachtruhe dringend verbessern.
Variante 3 gut. Tannengasse unbedingt verkehrsberuhigen und Durchgangsverkehr unterbinden	Neu niveaufrei Oberflächen-gestaltung ist sehr attraktiv und sollte um Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellplätze ergänzt werden	Begrünung der Tannengasse ON 1-11
Positive Zustimmung zu einer konsequenten Verkehrsberuhigung	Unbedingt Gehsteigdurchziehung entlang der Felberstraße	Getrennter Radweg vor der Schule sehr gut. Einmündungen des Radweges von parkenden Fahrzeugen freihalten
Zustimmung zu Variante 3. Noch besser: Ausweitung des verkehrsberuhigten Gebietes bis zur Hütteldorferstraße und Schweglerstraße. Märzstraße verkehrsberuhigen und aufwerten.	Gehsteige entlang der Felberstraße müssen durchgezogen werden	Goldschlagstr. Wichtige Radroute → Bevorrangung vor Quergassen, keine Wohnstraße auf der Radroute
Variante 2: Tannengasse Einbahn Richtung Felberstraße statt Sackgasse, Polizei Parkplätze in der Goldschlagstr.	Verbreiterung des Schulvorplatzes Zinckgasse wird begrüßt, die vorhandene Bank soll in Richtung Schule versetzt werden, um Lärmbelästigung in der Nacht vor ON 18 zu reduzieren	Durchgangsverkehr auch in der Huglgasse unterbinden durch Einbahnen

<p>Variante 2: Tannengasse Einbahn Richtung Felberstraße statt Sackgasse, Polizei Parkplätze in der Goldschlagstr.; keine Diagonalsperre Hackengasse.</p> <p>Einfahrt vom Gürtel in die Goldschlagstr.; Diagonalsperre Löhr-gasse; untere Löhr-gasse Einbahn Richtung Felberstr.</p>	<p>Gehsteigdurchziehung wie bei Zinckgasse, ist eine gute Idee</p>	<p>Radfahren gegen die Einbahn nicht mit Markierungslinie trennen</p>
<p>Sackgassenlösung in der Tannengasse unbedingt erforderlich, da sonst Durchgangsverkehr auf Tannengasse ausweicht</p>	<p>Angleichung des Fahrbahnniveaus auf Gehsteigniveau wird kritisch gesehen, da Zunahme von falschem Parken erwartet wird.</p>	<p>Absperrung zwischen Gehsteig und Fahrbahn z.B. mit Pflanztrögen, um Kinder von der Fahrbahn abzuhalten</p>
<p>Alle Varianten führen zu einer Mehrbelastung der Hackengasse; erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Lieferverkehr Billa und Gäste des Hotels</p>	<p>Erweiterung Schulvorplatz Zinckgasse wünschenswert mit mehr Begrünung und Versetzen der Bank vor die Schule</p>	<p>Bereitstellung von Sitzgelegenheiten/Tischen vor dem Hort Goldschlagstr./Hackengasse für Hausübungen und zum Verweilen</p>
<p>Variante 2: Schwere Erreichbarkeit der Felberstr. Von der Hackengasse nördl. Goldschlagstr.</p>		<p>Begrünung von Baumscheiben durch private Initiativen hat sich bewährt</p>
<p>Variante 3: Linksabbiegen von Hackengasse auf Felberstr. möglich???</p>		<p>Palzgasse 20: Initiative von KünstlerInnen: nicht kommerzielle Begegnungsfläche (ähnlich Schanigarten) schaffen für 2-3 Monate im Sommer als Treffpunkt der Bewohner dienen und mit verschiedenen Aktivitäten bespielt werden</p>
<p>Variante 1 bringt Verbesserung hinsichtlich weniger Durchgangsverkehr. Die anderen Varianten erzeugen große Umwege für Bewohner</p>		<p>Weitere Begrünung vor der Schule Zinckgasse und Hackengasse wird gewünscht</p>
<p>Durchgangsverkehr soll möglichst komplett unterbunden werden, um die Schulwegsicherheit im Grätzl zu verbessern</p>		

<p>Bündelung des Durchgangsverkehrs auf Felberstr. und Hütteldorfer → Märzstr. mit beruhigen → Verbesserung für Straßenbahn</p> <p>Konzept auf den ganzen Bereich zwischen den Hauptstraßen ausweiten</p>		
<p>Problem Variante 2: Hackengasse wird zu „Trichter“ für abfließenden Verkehr (Schule, Müllabfuhr,...), RgE wird gefährlicher</p> <p>Variante 3: Ausfahrt nur in Richtung Schweglerstr. möglich?</p> <p>Variante 1: Linksabbiegen von Felberstr. in Hackengasse verhindern</p> <p>Generell ist eine große Verkehrsberuhigung im Grätzl anzustreben und „wildes Autofahren“ zu unterbinden</p>		
<p>Variante 2 kommt nicht in Frage, Variante 1: Linksabbieger von Felberstr. In Hackengasse verhindern</p> <p>Variante 3: Wohnstr. In Hackengasse beibehalten</p>		
<p>Erweiterung des Planungsgebietes bis zur Hütteldorferstr. Inkl. Analyse</p>		
<p>Variante 1 bevorzugt oder Bestand mit verstärkten Kontrollen</p> <p>Variante 3: Problem: neue Durchzugsroute über Zinckgasse (einzige Durchfahrtsmöglichkeit durch das Gebiet, große Umwege für Bewohner</p> <p>Sackgasse Tannengasse ist übertrieben, Einbahn Richtung Süden reicht aus.</p>		
<p>Variante 3 für Zinckgasse untragbar → Neue Durchzugsroute besonders nach Veranstaltungen in der Stadthalle</p>		
<p>Variante 3 wird vehement abgelehnt, Variante 1 „das kleinste Übel“. Plädoyer, den Bestand zu belassen und mehr zu kontrollieren.</p>	<p>Sorge vor Lärmbelästigung und sozialen Problemen bei Attraktivierung der Straßenräume</p>	
<p>Präferenz Variante 1 oder 2, keine Sackgassen</p>		<p>Wunsch Ampel Felber Straße – Pelzgasse gelb blinken in den Abendstunden</p>
<p>Ablehnung Variante 3, weil Belastung Zinckgasse befürchtet. Präferenz für Variante 1 oder Bestand belassen und mehr kontrollieren.</p>		<p>Soziale Probleme in der Zinckgasse (Drogendealer)</p>

Ablehnung Variante 3		
Ablehnung Variante 3, weil Belastung Zinckgasse befürchtet		
Präferenz Variante 1, weil ansonsten große Umwegfahrten notwendig	Mehr Grün gewünscht, Skepsis gegenüber Fahrbahn auf Gehsteigniveau wegen Sicherheit der Fußgänger	Problem Märzstraße als „Rennstrecke“
Alle 3 Varianten als Verbesserung gesehen, Sackgasse Tannengasse gewünscht	Mehr grün in der Tannengasse gewünscht	